

Beim Namen gerufen

Namensgebung

beziehungsweise

Namenstag

Namensgebung im Judentum: Ein Zeichen des Bundes. Für Jungen die Beschneidung am 8. Tag, für Mädchen ein Fest. Namenstag vor allem im katholischen Christentum: Das Fest des Namenspatrons. Mit der Taufe nach einem heiligen Menschen benannt sein. Der Bund Gottes verbindet die Generationen. Kind Gottes sein!



www.jüdisch-beziehungsweise-christlich.de

#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst